



Zug, 24. März 2011, 17:40 Uhr

066 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Kriminaltouristen festgenommen

Die Zuger Polizei hat am Mittwochnachmittag (23. März 2011) fünf mutmassliche Kriminaltouristen festgenommen. Die Serben waren gerade dabei Deliktsgut zu entsorgen, als sie von einem Polizisten überrascht wurden.

Die Festnahme hatte ihren Ursprung in einer gewöhnlichen Verkehrskontrolle in Baar, als einem Zuger Polizisten kurz nach 15:15 Uhr ein mit fünf Personen besetztes Auto mit deutschen Kontrollschildern auffiel. Der Polizist sah, wie das Auto stoppte und ein Mann ausstieg. Im Glauben unbeobachtet zu sein, warf der Unbekannte kurzerhand ein Portemonnaie in einen Abfallkübel. Kurz darauf klickten die Handschellen, denn praktisch zeitgleich war auf dem Polizeifunk zu hören, dass einer Frau in einem Baarer Einkaufszentrum vor wenigen Minuten der Geldbeutel entwendet worden war. Im erwähnten Abfallkübel lag...das gestohlene Portemonnaie der 79-jährigen Frau.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um drei Frauen (20, 28 und 31) und zwei Männer (21 und 30). Sie alle wiesen sich mit serbischen Reisepässen aus. Die 31-Jährige ist in der Schweiz vorläufig aufgenommen, die restlichen vier Personen halten sich legal als Touristen in der Schweiz auf.

Im Auto fand die Polizei Einbruchswerkzeug. Zur genauen Kontrolle des Fahrzeuges wurden die Spezialisten des Grenzwachtkorps (Mobile Autorevision MAR) beigezogen. Diese fanden zusätzlich eine in der Tür versteckte Tüte, gefüllt mit Münzgeld.

Der 30-jährige Festgenommene trug bei einem Einbruch im Kanton Schwyz gestohlenen Schmuck auf sich. Er wird den Schwyzer Behörden zugeführt werden. Die übrigen vier Beschuldigten bestritten alle, in der Schweiz Straftaten begangen zu haben. Sie wurden bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug angezeigt, mussten aber am späten Donnerstagnachmittag (24. März 2011) wieder auf freien Fuss gesetzt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.